

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit drei neu ausgelobten Preisen honoriert die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) Arbeiten auf dem Gebiet der gefäßmedizinischen Forschung. Daneben werden weitere Preise im Rahmen der 43. Jahrestagung vom 3.-6. September in Hamburg an Nachwuchswissenschaftler verliehen. Details zu den Ausschreibungen stehen auf der DGA-Webseite unter www.dga-gefaessmedizin.de/preise.

Berlin, 7. Februar 2014

CLI Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie vergibt erstmals den CLI Preis, der mit 2.500 Euro dotiert ist. Mit diesem, von der medac GmbH unterstützten Preis, wird eine herausragende abgeschlossene klinische Forschungsarbeit zu Diagnostik und Therapie der kritischen Extremitätenischämie oder dem angio(neuro)pathischem diabetischem Fußsyndrom ausgezeichnet. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2014.

EMIL Award

2014 wird erstmals der Emil Award verliehen. Mit diesem Preis zeichnet die DGA zusammen mit der Emil GmbH Freiburg herausragende Projektskizzen zum Thema Qualitätssicherung und/oder Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin aus. Der Preis ist als Anschubfinanzierung oder Initialunterstützung gedacht und soll dem Antragsteller ermöglichen Vorarbeiten durchzuführen, die zum Ziel haben, einen endgültigen Projektantrag einschließlich eines Förderantrages bei einer öffentlich-rechtlichen Fördereinrichtung, einer Stiftung oder der Industrie zu stellen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2014.

Pharmore Versorgungsforschungspreis PAVK

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie vergibt diesen von der Pharmore GmbH gesponserten und mit 2.500 Euro dotierten Preis für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit, die sich mit der Versorgungssituation von PAVK Patienten beschäftigt. Dies schließt sowohl Arbeiten zu medizinischen als auch zu ökonomischen Aspekten auf allen Ebenen der Versorgungsstruktur ein. Bewerber können Ihre Arbeiten bis zum 30. Juni 2014 einreichen. Arbeitsthemen, für die der Antragsteller bereits einen Preis bzw. ein Stipendium von der DGA erhalten hat, können bei Vergabe des Preises nicht berücksichtigt werden.

Max-Ratschow-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie vergibt alle zwei Jahre den Max-Ratschow-Preis für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Angiologie. Er ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Arbeit muss in der vorliegenden Form oder in ihrem wesentlichen Inhalt zur Veröffentlichung angenommen oder veröffentlicht sein. Die Veröffentlichung darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen, gerechnet vom Ende der Bewerbungsfrist am 30. Juni 2014. Dem Manuskript ist eine aussagefähige Zusammenfassung beizufügen. Eine gemeinsame Bewerbung von mehreren Personen ist möglich.

Promotionspreis

Der Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Angiologie wird für eine Dissertation vergeben, die an einer deutschen Universität abgeschlossen wurde und sich mit der klinischen oder experimentellen Angiologie und ihren Grenzgebieten befasst. Bewerber können sich die Promovierten selbst, oder die Hochschullehrer, die die Arbeit betreut haben, können Ihren Promovenden vorschlagen. Zur Teilnahme sind alle zugelassen, deren Promotionsverfahren innerhalb der letzten zwei Jahre abgeschlossen wurde. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Der Preisträger erhält eine dreijährige kostenlose Mitgliedschaft in der DGA inklusive des Bezuges von VASA — European Journal of Vascular Medicine.

Posterpreise

Während der 43. DGA-Jahrestagung wird in jeder Postersitzung das beste Poster mit einem Preis ausgezeichnet. Neben einer Urkunde bekommt der präsentierende Autor eine Freikarte für das Angio Update 2015 in Köln im Wert von 400 Euro. Die Bewerbung erfolgt über die Kongresshomepage: www.angiologie2014.de.
Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2014.

Young Investigator Award (YIA)

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können sich um den "Young Investigator Award" der DGA bewerben. Die fünf besten Abstracts werden in einer eigenen Vortragssitzung auf der DGA-Jahrestagung in Hamburg präsentiert und von einer Jury bewertet. Diese fünf Finalisten erhalten neben einer Urkunde freien Eintritt zum Kongress und eine Reiseunterstützung von 100 Euro. Der Gewinner des ersten Preises erhält zusätzlich ein Preisgeld von 500 Euro. Die Einreichung der Abstracts erfolgt über die Kongresshomepage:

www.angiologie2014.de

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Mai 2014

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hilke Nissen, Katrin Strube

Luisenstr. 58/59

10117 Berlin

Tel. 030-53 14 85 82-0

Fax 030-53 14 85 82-9

Mobil 0176-64152763

info@dga-gefaessmedizin.de

www.dga-gefaessmedizin.de

Die Kampagne Verschlussache PAVK: www.verschlussache-pavk.de